

**- vorbehaltlich eventueller Ausschreibungsänderungen -**

Sichtungstermine  
für die  
**FEI/WBFSH World Breeding Championships Dressage for Young Horses**  
in Ermelo vom 3.-6. August 2023

Die Sichtung und Nominierung der deutschen Teilnehmer für o. g. Veranstaltung erfolgt durch das Deutsche Olympiade-Komitee für Reiterei (DOKR) in Warendorf. Die deutsche FN ist berechtigt, je acht 5-jährige, 6-jährige und 7-jährige Deutsche Reitpferde zu nominieren. **Für die 2. Sichtung am 04. Juli kann max. die doppelte Anzahl Pferde nominiert werden.** (Bis zur 1. Sichtung wird die offizielle Ausschreibung vorliegen).

Termin:                   **19.-21. Juni 2023**        =       **1. Sichtung WM junge Dressurpferde**  
                                 **04. Juli 2023**             =       **2. Sichtung WM junge Dressurpferde**

Ort:                         Gelände des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei  
DOKR, Freiherr-von-Langen-Straße 15, 48231 Warendorf

Ablauf:                   1. Sichtung     19.06. Training (nach freiem Ermessen)  
  Pflichttraining für eine Altersgruppe je nach Nennungsergebnis  
  20.06. Pflichttraining  
  Aufgabereiten für eine Altersgruppe je nach Nennungsergebnis  
  21.06. Aufgabereiten  
  mit anschließender Nominierung für die 2. Sichtung  
Die Teilnahme am Pflichttraining ist Voraussetzung für die Teilnahme an der 1. Sichtung!

**Hinweis:**                 *Der Veranstalter behält sich die Möglichkeit vor, bei sehr großer Anzahl der Nennungen mit einer Altersklasse das Pflichttraining bereits am 19.6. und das Aufgabereiten der 1. Sichtung am 20.6. durchzuführen.*

**Die Zulassung für die 2. Sichtung erfolgt aufgrund der gezeigten Eindrücke / Leistungen aus Pflichttraining und 1. Sichtung durch eine Auswahlkommission im Auftrag des DOKR-Dressurausschusses. Die Nominierungsentscheidung für die 2. Sichtung trifft die Auswahlkommission. Die Auswahlkommission besteht beim Pflichttraining aus zwei erfahrenen Dressurrichtern, beim Aufgabereiten zusätzlich aus der Bundestrainerin Dressur. Die Nachwuchstrainer U25 Dressurreiter und Children, Junioren, Junge Reiter sind keine Mitglieder der Auswahlkommission. Sie können von der Auswahlkommission vor der Nominierungsentscheidung zu Ihren Eindrücken aus der 1. Sichtung befragt werden.**

  03.07. Training (nach freiem Ermessen)  
2. Sichtung     04.07. Aufgabereiten aller 3 Altersgruppen  
  mit anschließender Nominierung für die Weltmeisterschaften  
**Die Nominierungsentscheidung für die Weltmeisterschaften trifft die Auswahlkommission. Die Nachwuchstrainer U25 Dressurreiter und Children, Junioren, Junge Reiter sind keine Mitglieder der Auswahlkommission. Sie können von der Auswahlkommission vor der Nominierungsentscheidung zu Ihren Eindrücken aus der 2. Sichtung befragt werden.**

**Die Sichtungen werden von ClipMyHorse.TV übertragen.**

Voraussetzungen:     Zum Nennungsschluss für Verden müssen Reiter und Pferde FEI registriert sein; zur Veranstaltung muss dann ein FEI-Pass vorliegen.

Aufgaben 1. Sichtung:     5-jährige ⇒ Intern. Dressuraufgabe der FEI 2017 für 5-jährige Pferde (Einlaufprüfung)  
  6-jährige ⇒ Intern. Dressuraufgabe der FEI 2017 für 6-jährige Pferde (Einlaufprüfung)  
  7-jährige ⇒ Intern. Dressuraufgabe der FEI 2017 für 7-jährige Pferde (Einlaufprüfung)

Aufgaben 2. Sichtung:     5-jährige ⇒ Intern. Dressuraufgabe der FEI 2017 für 5-jährige Pferde (Finalaufgabe)  
  6-jährige ⇒ Intern. Dressuraufgabe der FEI 2017 für 6-jährige Pferde (Finalaufgabe)

7-jährige ⇒ Intern. Dressuraufgabe der FEI 2017 für 7-jährige Pferde (Finalaufgabe)

**Achtung:** *Alle Aufgaben sind auswendig auf einem 20 x 60 m Viereck auf Trense (5- und 6-jährige) bzw. Trense oder Kandare (7-jährige) und ohne Gerte zu reiten. Sporen sind erlaubt (optional). Das Tragen eines Reithelms ist verpflichtend vorgeschrieben.*

Ausrüstung: gem. § 70 LPO

Zugelassene Pferde: **5-jährige** (geboren ab dem 1.1.2018) Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gem. LPO § 16.6), die

- a) nachweislich bereits für das Bundeschampionat des 5-jährigen Deutschen Dressurpferdes 2023 qualifiziert sind,  
oder
- b) nachweislich einmal an 1.-3. Stelle in einer Dressurpferdeprüfung Klasse L platziert sind und eine Wertnote von wenigstens 8,0 erzielt haben  
oder
- c) Finalteilnehmer beim Bundeschampionat des 4-jährigen Deutschen Reitpferdes 2022 (Stuten/Wallache oder Hengste) waren  
oder
- d) 5-jährige Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) unter einem ausländischen Reiter, die aktuell nicht in die Liste I (gem. LPO § 16.6) eingetragen sind und in diesem Jahr im Ausland auf einem CDN in einer mit einer Dressurpferdeprüfung der Klasse L vergleichbaren Prüfung einmal an 1.-3. Stelle mit einer Wertnote von wenigstens 8,0 platziert waren und dieses mit der Nennung nachgewiesen wird.

**Achtung:** *Gemäß FEI-Reglement können nur solche 5-jährigen Pferde nominiert werden, die ab dem 1.1.2018 geboren sind! Daher sind 5-jährige Pferde, die vor dem 1.1.2018 geboren sind nicht zur Sichtung zugelassen.*

*Die zugelassenen Pferde sind zu den Sichtungen unter dem Reiter zu zeigen, unter dem die nachzuweisenden Anforderungen zu a), b) oder d) erbracht wurden.*

*Pferde, die sich nach der ersten Sichtung mit **besonders guter** Leistung zum Bundeschampionat des 5-jährigen Deutschen Dressurpferdes 2023 qualifiziert haben und bis zum Trainingstag der ersten Sichtung nicht für das Bundeschampionat des 5-jährigen Deutschen Dressurpferdes 2023 qualifiziert waren oder Pferde, die sich mit **besonders guter** Leistung zum Bundeschampionat des 5-jährigen Deutschen Dressurpferdes 2023 vor dem Trainingstag der ersten Sichtung qualifiziert haben und aus besonderem Grund nicht teilnehmen konnten, können in dokumentierten Ausnahmefällen von der DOKR-Auswahlkommission direkt zur zweiten Sichtung zugelassen werden. Das ist jedoch nur möglich, sofern der nominative Nennungsschluss noch nicht verstrichen ist und nicht bereits so viele Pferde, wie das doppelte deutsche Kontingent bei der WM 2023, zur zweiten Sichtung zugelassen wurden.*

*Pferde, die sich im Rahmen der ersten Sichtung mit **besonders guter** Leistung für die zweite Sichtung qualifiziert haben, können auch dann bei der Nominierung berücksichtigt werden, wenn diese aus besonderem Grund nicht an der zweiten Sichtung teilnehmen konnten. Hierüber entscheidet die DOKR-Auswahlkommission.*

*Bei Pferden, die zur zweiten Sichtung eingeladen sind, ist ein Reiterwechsel zur zweiten Sichtung nur aus besonderem Grund und mit Zustimmung der DOKR-Auswahlkommission zulässig.*

**6-jährige** (geboren ab dem 1.1.2017) Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gem. LPO § 16.6), die

- a) nachweislich bereits für das Bundeschampionat des 6-jährigen Deutschen Dressurpferdes 2023 qualifiziert sind,  
oder
- b) für das Bundeschampionat des 5-jährigen Deutschen Dressurpferdes in 2022 qualifiziert waren sowie nachweislich mindestens einmal in einer Dressurpferdeprüfung der Klasse M platziert sind  
oder
- c) nachweislich einmal an 1.-3. Stelle in einer Dressurpferdeprüfung Klasse M platziert sind und eine Wertnote von wenigstens 8,0 erzielt haben  
oder

- d) Finalteilnehmer beim Bundeschampionat des 5-jährigen Deutschen Dressurpferdes 2022 waren
- e) Finalteilnehmer bei der Weltmeisterschaft der 5-jährigen Dressurpferde 2022 waren oder
- f) 6-jährige Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) unter einem ausländischen Reiter, die aktuell nicht in die Liste I (gem. LPO § 16.6) eingetragen sind und in diesem Jahr im Ausland auf einem CDN in einer mit einer Dressurpferdeprüfung der Klasse M vergleichbaren Prüfung einmal an 1.-3. Stelle mit einer Wertnote von wenigsten 8,0 platziert waren und dieses mit der Nennung nachgewiesen wird.

**Achtung:**

*Gemäß FEI-Reglement können nur solche 6-jährigen Pferde nominiert werden, die ab dem 1.1.2017 geboren sind! Daher sind 6-jährige Pferde, die vor dem 1.1.2017 geboren sind nicht zur Sichtung zugelassen.*

*Die zugelassenen Pferde sind zu den Sichtungen unter dem Reiter zu zeigen, unter dem die nachzuweisenden Anforderungen zu a), b), c) oder f) erbracht wurden.*

*Pferde, die sich nach der ersten Sichtung mit **besonders guter** Leistung zum Bundeschampionat des 6-jährigen Deutschen Dressurpferdes 2023 qualifiziert haben und bis zum Trainingstag der ersten Sichtung nicht für das Bundeschampionat des 6-jährigen Deutschen Dressurpferdes 2023 qualifiziert waren oder Pferde, die sich mit **besonders guter** Leistung zum Bundeschampionat des 6-jährigen Deutschen Dressurpferdes 2023 vor dem Trainingstag der ersten Sichtung qualifiziert haben und aus besonderem Grund nicht teilnehmen konnten, können in dokumentierten Ausnahmefällen von der DOKR-Auswahlkommission direkt zur zweiten Sichtung zugelassen werden. Das ist jedoch nur möglich, sofern der nominative Nennungsschluss noch nicht verstrichen ist und nicht bereits so viele Pferde, wie das doppelte deutsche Kontingent bei der WM 2023 zur zweiten Sichtung zugelassen wurden.*

*Pferde, die sich im Rahmen der ersten Sichtung mit **besonders guter** Leistung für die zweite Sichtung qualifiziert haben, können auch dann bei der Nominierung berücksichtigt werden, wenn diese aus besonderem Grund nicht an der zweiten Sichtung teilnehmen konnten. Hierüber entscheidet die DOKR-Auswahlkommission.*

*Bei Pferden, die zur zweiten Sichtung eingeladen sind, ist ein Reiterwechsel zur zweiten Sichtung nur aus besonderem Grund und mit Zustimmung der DOKR-Auswahlkommission zulässig.*

**7-jährige** (geboren ab dem 1.1.2016) Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gem. LPO § 16.6), die

- a) nachweislich dreimal an 1.-3. Stelle in einer Dressurprüfung Klasse M\*\* platziert sind oder
- b) nachweislich einmal in einer Dressurprüfung Klasse S platziert sind oder
- c) für das Bundeschampionat des 6-jährigen Deutschen Dressurpferdes 2022 qualifiziert waren und nachweislich mindestens einmal an 1.-3. Stelle in einer Dressurprüfung Klasse M\*\* platziert sind oder
- d) Finalteilnehmer beim Bundeschampionat des 6-jährigen Deutschen Dressurpferdes 2022 waren oder
- e) Finalteilnehmer bei der Weltmeisterschaft der 6-jährigen Dressurpferde 2022 waren oder
- f) 7-jährige Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht), die aktuell nicht in die Liste I (gem. LPO § 16.6) eingetragen sind und vergleichbare Leistungen wie unter a)-d) für 7-jährige Pferde unter einem ausländischen Reiter im Ausland erworben haben und diese mit der Nennung nachgewiesen werden.

**Achtung:** *Gemäß FEI-Reglement können nur solche 7-jährigen Pferde nominiert werden, die ab dem 1.1.2016 geboren sind! Daher sind 7-jährige Pferde, die vor dem 1.1.2016 geboren sind nicht zur Sichtung zugelassen.*

*Die zugelassenen Pferde sind zu den Sichtungen unter dem Reiter zu zeigen, unter dem die nachzuweisenden Anforderungen zu a), b), c) oder f) erbracht wurden*

*Pferde, die sich mit **besonders guter** Leistung in Dressurprüfungen Kl. S platziert haben und aus besonderem Grund nicht an der ersten Sichtung teilnehmen konnten, können in*

*dokumentierten Ausnahmefällen von der DOKR-Auswahlkommission direkt zur zweiten Sichtung zugelassen werden. Das ist jedoch nur möglich, sofern der nominative Nennungsschluss noch nicht verstrichen ist und nicht bereits so viele Pferde, wie das doppelte deutsche Kontingent bei der WM 2023 zur zweiten Sichtung zugelassen wurden.*

*Pferde, die sich im Rahmen der ersten Sichtung mit **besonders guter** Leistung für die zweite Sichtung qualifiziert haben, können auch dann bei der Nominierung berücksichtigt werden, wenn diese aus besonderem Grund nicht an der zweiten Sichtung teilnehmen konnten. Hierüber entscheidet die DOKR-Auswahlkommission.*

*Bei Pferden, die zur zweiten Sichtung eingeladen sind, ist ein Reiterwechsel zur zweiten Sichtung nur aus besonderem Grund und mit Zustimmung der DOKR-Auswahlkommission zulässig.*

Die Pferde dürfen nicht im Besitz von Offiziellen Richtern der „FEI/WBFSH World Breeding Championship Dressage For Young Horses 2023“ oder deren Angehörigen stehen. Es dürfen bei der WM pro Altersklasse je Reiter maximal zwei Pferde gestartet werden.

Zugelassene Reiter: Alle Reiter (mit gültigem Reitausweis einer Nationalen Föderation)

Alle Reiter verpflichten sich durch Abgabe Ihrer Nennung für die Dauer der Sichtungsaufenthalte am DOKR in Warendorf und – im Falle einer Nominierung als Teilnehmer für das DOKR-Kontingent (auch Reiter einer anderen Nationalen Föderation) – während der FEI/WBFSH World Breeding Championships Dressage for Young Horses in Ermelo/NED

- mit besonderer Sorgfalt das Ansehen des Pferdesports sowie die Grundsätze der Fairness und des Tierschutzes zu wahren,
- die geltenden Bestimmungen der LPO, ihrer Rechtsordnung sowie des FEI-Reglements und die genehmigten Turnierausschreibungen als für sich verbindlich anzuerkennen sowie
- die anerkannten Ausbildungsgrundsätze, vor allem die konsequente Umsetzung der Richtlinien für Reiten und Fahren, einzuhalten.

Alle für das DOKR-Kontingent nominierten Reiter (auch Reiter einer anderen Nationalen Föderation) sind darüber hinaus informiert, dass der Vorstand des DOKR im Übrigen in begründeten Fällen die Nominierung widerrufen kann. Gründe können z. B. sein:

- ein nachhaltiger Verstoß gegen die o.g. Verpflichtung zur Wahrung der Grundsätze der Fairness und des Tierschutzes sowie der Einhaltung der anerkannten Ausbildungsgrundsätze,
- aggressives Reiten und die Anwendung von Methoden, die zu Zwangshaltungen des Pferdes führen, und den Richtlinien für Reiten und Fahren widersprechen,
- eine gem. LPO, ADMR oder FEI-Reglement ausgesprochene Ordnungsmaßnahme,
- ein eingeleitetes nationales oder internationales Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen das Wohl des Pferdes, gegen die sportlich-faire Haltung, wegen Verstoßes gegen Vorschriften über den Einsatz verbotener Substanzen (Dopingsubstanzen gem. Liste Anhang I und III ADMR).

Es gelten die Rechtsordnung der LPO, insbesondere die FN Anti-Doping- und Medikamentenkontroll-Regeln für den Pferdesport (ADMR) einschließlich der Listen der verbotenen Substanzen sowie der verbotenen Methoden (Anhang I-III). Das DOKR behält sich vor stichprobenartig Medikationskontrollen während der beiden Sichtungen vorzunehmen. Bei Verstößen wird eine Nominierung zur WM vom DOKR-Vorstand widerrufen und ein Ordnungsverfahren gemäß LPO § 920 ff. eingeleitet bzw. die für den Reiter zuständige Nationale Föderation benachrichtigt.

Nennungen für die Sichtung:

Die Nennungen können **nur über das Nennung-Online System** abgegeben werden und sind **nur mit** Angabe des Erfolgsnachweises (Ort, Datum, Platzierung, Note) gültig. Der Erfolgsnachweis ist per E-Mail an [aerpenbeck@fn-dokr.de](mailto:aerpenbeck@fn-dokr.de) zu senden.

Die Kosten für die Boxen betragen für die Dauer der Veranstaltung 120,- € (Stroh) bzw. 130,- € (Späne) pro Pferd einschließlich erster Einstreu und Entsorgung. Für die Unterbringung der Pferde stehen ausreichend Boxen zur Verfügung. Nachtwachen werden nicht gestellt!

Die Kosten für einen Wohnwagenstellplatz bzw. LKW mit Stromanschluss betragen 60,-€ und müssen mit der Nennung verbindlich bestellt und bezahlt werden.

Nennungsschluss: **06. Juni 2023**

**Informationen:** DOKR-Veranstaltungsmanagement  
Antje Erpenbeck Telefon: 0 25 81 – 63 62 148

Die Zeiteinteilung bzw. weitere Informationen werden nur unter [www.nennung-online.de](http://www.nennung-online.de) bereitgestellt und nicht per Post verschickt.

Warendorf, 27.03.2023 / erp.